



Kurt Baumann

«KUNST IM SPITAL» FÜR DAS LUZERNER KANTONSSPITAL

Das von Wetz und Silas Kreienbühl kuratierte Gesamtkunstwerk «Kunst und Kultur im Landessender Beromünster» (KKLB) bringt Kunst ins Luzerner Kantonsspital. Ziel ist es, an den hohen medizinischen und pflegerischen Standard anzuknüpfen und auf gleichem Niveau die ästhetische Ausgestaltung der Spitalräumlichkeiten anzugehen. Für die künstlerische Realisation vor Ort ist Urs Heinrich verantwortlich. Für die Pflege der Arbeiten ist Anita Vannay im Spital unterwegs. Ramona Dempsey ist Projektleiterin und für die künstlerische Administration zuständig.



Wetz



Silas Kreienbühl



Anita Vannay



Ramona Dempsey



Urs Heinrich

Kurt Baumann

«KUNST IM SPITAL» FÜR DAS LUZERNER KANTONSSPITAL

Kurt Baumann ist 1956 in Oberdiessbach/BE geboren und aufgewachsen. Seit 1976 lebt und arbeitet er in Aarwangen. Wichtige Stationen in seinem Leben sind: Primarlehrer, Auslandsaufenthalte, Bauarbeiter, Reisender (Europa, Asien, Südostasien, Australien, Neuseeland, Ozeanien, Mittelamerika, Karibik). Nach dem Studium an der Schule für Gestaltung in Zürich unterrichtete Kurt Baumann in Teilzeit als Lehrer für Technisches Gestalten in Langenthal. Ab 1991 hat er seine Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Seit 2016 konzentriert er sich voll und ganz auf seine künstlerische Arbeit.

Kurt Baumann arbeitet sehr breit und in den Bereichen Skulptur, Plastik, Objekt, Materialbild und Installation. Ausgangspunkt seiner Arbeit ist oft das Vorgefundene: ein Gegenstand, ein Material, eine Entdeckung. Oder man könnte auch sagen: die Aussenwelt. So wird er zum Forschenden. Seine Arbeitsweise ist getrieben von einer unstillbaren Neugier. Daraus ergibt sich auch etwas sehr Spielerisches. Baumann geht es um ein Befragen des Materials, einem Ausloten der Möglichkeiten und damit auch der Grenzen des Möglichen.

Wir zeigen im Luzerner Kantonsspital einen Querschnitt durch verschiedene Werkserien. Ergänzend zu den Werken gibt es die Möglichkeit, über das eigene Handy und die angebrachten QR-Codes, Kurt Baumann bei einem Atelierbesuch und dem Erzählen über seine Arbeiten zu erleben.

Für weitere Infos, Fragen, Anregungen und andere Meldungen:

www.KunstimSpital.ch

